

Abrechnungsrelevante Unterlagen für die Abrechnung der Einspeiseanlage

zurückzusenden an:

Stadtwerke Konstanz GmbH
Kundenprozesse / Team Einspeisung
Max-Stromeyer-Straße 21-29
78467 Konstanz

Anlagenbetreiberdaten

Name, Vorname	.....	.....
Straße, Hausnummer	.....	.....
PLZ, Ort	.....	.....
Telefon, E-Mail	.....	.....
Marktstammdatenregisternummer*	.....

(* Erhalt bei der Registrierung bei der Bundesnetzagentur)

Mitteilung der Steuernummer für die Auszahlung der finanziellen Förderung nach dem EEG mit Erklärung zur Besteuerung der Umsätze

Hiermit erklärt der Einspeiser,

- dass er kein Unternehmer im Sinne des § 2 Abs. 1 UStG bzw. dass er Kleinunternehmer gemäß § 19 Abs. 1 UStG ist (d. h. kein Ausweis der Umsatzsteuer).*

*Es sind keine weiteren Angaben zur Steuernummer erforderlich.

oder

- dass er Unternehmer im Sinne des § 2 Abs. 1 UStG ist. Die Besteuerung zur Umsatzsteuer erfolgt nach der Regelbesteuerung gemäß § 12 UStG (19 % - Stand: 01.07.2022).*

*Es sind Angaben zur Steuernummer erforderlich, bitte nachstehend angeben.

Für die Auszahlung der finanziellen Förderung gelten gemäß Umsatzsteuergesetz folgende:

Steuernummer	.....
Finanzamt (Ort)	.....
oder	
USt-Identifikationsnummer	.....

Eigenverbrauch

- Ja, der Verbrauch des erzeugten Stromes erfolgt durch den Anlagenbetreiber.
 Ja, der Verbrauch des erzeugten Stromes erfolgt (auch) durch Dritte.
 Nein, der gesamte erzeugte Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist.
 Die Volleinspeisevergütung soll für die gesamte EEG-Förderzeit in Anspruch genommen werden.

Hinweis: Änderungen sind der Stadtwerke Konstanz GmbH fristgerecht mitzuteilen.

Unterschrift Anlagenbetreiber

Ort, Datum	Unterschrift Anlagenbetreiber
.....	X.....

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Stadtwerke Konstanz GmbH, Max-Stromeyer-Straße 21-29, 78467 Konstanz
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE49SWK00000147885
Mandatsreferenz: WIRD SEPARAT MITGETEILT

Ich ermächtige die Stadtwerke Konstanz GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Stadtwerke Konstanz GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Unterschreiten die ermittelten Zahlungen für den jeweiligen Abrechnungszeitraum die Summe der ausgezahlten Abschlagszahlungen, steht dem Netzbetreiber gegenüber dem Einspeiser ein Rückzahlungsanspruch in Höhe des Differenzbetrags zu. Dieser Differenzbetrag wird mittels SEPA-Lastschriftmandat eingezogen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber (*anzugeben sofern abweichend von Anlagenbetreiber)

Name, Vorname*	.....	.....
Straße, Hausnummer*	.....	.....
PLZ, Ort*	.....	.....
Telefon, E-Mail*	.....	.....
Kreditinstitut (Name und BIC)	.....	00000000|000
IBAN	0000|0000|0000|0000|0000|00	

Angabe der Bankverbindung (Wenn kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wird.)

Kontoinhaber (*anzugeben sofern abweichend von Anlagenbetreiber)

Name, Vorname*	.....	.....
Straße, Hausnummer*	.....	.....
PLZ, Ort*	.....	.....
Telefon, E-Mail*	.....	.....
Kreditinstitut (Name und BIC)	.....	00000000|000
IBAN	0000|0000|0000|0000|0000|00	

Die ermittelten Abschlagszahlungen werden vom Netzbetreiber an den Einspeiser auf vorstehend genanntes Bankkonto überwiesen. Unterschreiten die ermittelten Zahlungen für den jeweiligen Abrechnungszeitraum die Summe der ausgezahlten Abschlagszahlungen, steht dem Netzbetreiber gegenüber dem Einspeiser ein Rückzahlungsanspruch in Höhe des Differenzbetrags zu. Dieser Rückzahlungsanspruch wird dem Einspeiser mittels Rechnung bekanntgegeben. Die Rechnung macht eine Überweisung des Differenzbetrages durch den Einspeiser an den Netzbetreiber erforderlich.

Unterschrift Kontoinhaber

Ort, Datum	Unterschrift Kontoinhaber
.....	X